

Bad Wildungen

Mini-Handball

BAD WILDUNGEN. Mini-Handball für Jungen und Mädchen wird in der Sporthalle Breiter Hagen freitags von 14.30 bis 15.30 Uhr für die Jahrgänge 2005 bis 2008 angeboten.

Schlussandacht

BAD WILDUNGEN. Eine Wochenschlussandacht beginnt am Samstag, 21. Dezember, um 17 Uhr im Haus Victorquelle in Bad Wildungen.

Gottesdienst

REINHARDSHAUSEN. Für den Gottesdienst am Sonntag, 22. Dezember, hat Anne Eisenberg mit dem Tanzzkreis Albertshausen einige Tänze einstudiert. Der Gottesdienst mit Pfarrerin Evelyn Härlin steht unter einem Motiv aus dem Magnificat der Maria „Meine Seele erhebt den Herrn...“ Im Anschluss ist die Gemeinde zum Kirchenkaffee eingeladen.

Kurviertelsspaziergang

BAD WILDUNGEN. Ein Spaziergang „Jugendstil und Kurgelüster“ – durch das Kurviertel mit Einblicken in die Kurgeschichte – beginnt am kommenden Sonntag, 22. Dezember, um 14.30 Uhr beim Nymphenbrunnen, Brunnenallee 4 in Bad Wildungen.

Tanztee

BAD WILDUNGEN. Ein Tanztee – Foxtrott, Walzer, Tango, Rumba – mit der Tanz-Combo Radev findet statt am Sonntag, 22. Dezember, von 15 bis 17.30 Uhr in der Wandelhalle in Bad Wildungen.

Stadtverwaltung

BAD WILDUNGEN. Die Stadtverwaltung bleibt vom kommenden Dienstag, 24. Dezember bis einschließlich 31. Dezember geschlossen. Abweichend hiervon nimmt die Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle bereits am 30. Dezember ihren Dienst wieder auf.

Schützengesellschaft

ALTWILDUNGEN. Die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft SG 1802 Altwildungen findet am Freitag, 10. Januar, ab 20 Uhr im Schützenhaus statt. Bitte in Uniform teilnehmen. Auf der Tagesordnung stehen die Punkte Beitragsanpassung, Arbeitsstunden, Satzungsänderung sowie Wahl eines Jugendleiters.

Museen geöffnet

BAD WILDUNGEN. Die Städtischen Museen sind an den Weihnachtstagen wie folgt geöffnet: Quellenmuseum 24. Dezember, 10 bis 14 Uhr; 25. Dezember, 10 bis 18 Uhr, 26. Dezember, 10 bis 18 Uhr. Diese Öffnungszeiten gelten auch für zwei aktuelle Sonderausstellungen „Struwelpeter – grenzenlos“ und „Bretter, die das Geld bedeuten“ – Werbespiele und ihre Bedeutung. Stadtmuseum 24. Dezember geschlossen, 25. Dezember, 14 bis 17 Uhr, 26. Dezember, 14 bis 17 Uhr. Aktuell laufende Sonderausstellung: „Ein Himmel voller Sterne“ – Synagoge Bad Wildungen eine Spurensuche.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen, Brunnenstraße 49: Jörg Schade 05621/ 75 27 74 Uli Klein 05621/ 75 27 76

Fax 05621/ 75 24 47 E-Mail korbach@hna.de

Den HNA-Servicepartner finden Sie im Hobbyhaus Herbert Hommel, Brunnenstraße 44 (Fußgängerzone), Bad Wildungen.

Zeitungsbestellung: 05622/ 79 07 33 oder 08 00 / 2 03 - 45 67 (gebührenfrei)

Wie im alten Russland

Sänger der Liedertafel 1841 und Ural-Kosakenchor traten in der Stadtkirche auf

VON WERNER SENZEL

BAD WILDUNGEN. Die Sänger der Liedertafel 1841 Bad Wildungen hatten ihre russischen Sangesfreunde vom Ural-Kosakenchor Andrej Scholuch mit ihrem Leiter Vladimir Kozlovskiy wieder einmal nach Bad Wildungen eingeladen – dieses Mal zu einem vorweihnachtlichen Konzert in die Stadtkirche.

Wie engagiert und virtuos die sieben Sänger in der russischen Chortradition nach wie vor verhaftet sind, erlebten die Besucher des Stadtkirchenkonzertes. Die Sänger der gastgebenden Liedertafel 1841 begannen mit einem bunten Melodienstrauß.

Frische Stimmen

Die 18 Herren der Liedertafel gefielen mit ihren Vorträgen und ihren erstaunlich frischen Stimmen. Chorleiter Leo Eberhard, der die meisten Lieder auf dem Akkordeon begleitete, hatte das Programm mit den Sängern perfekt einstudiert und vorbereitet. Nach dem Eingangstitel „Waldecker Wind“ hörten die Konzertbesucher das Lied vom „Wandere-“.

In einem zweiten Programmblock besangen die Liedertafel „La Morettina“, riefen die heilige Maria mit dem liturgischen Gesang „Ora pro nobis“ an und trumpten mit der Csardas-Melodie aus dem



Schluss eines vorweihnachtlichen Konzertes in der Stadtkirche: Gemeinsam mit dem Ural-Kosakenchor sang die Liedertafel den Choral „Ich bete an die Macht der Liebe.“

Foto: Senzel

Film „Ich denke oft an Peroschka“ auf. Im Chorwerk „Oh Herr welch ein Morgen“ brillierte Wilhelm Krummel als stimmlich gut aufgelegter Solist.

Chorleiter Leo Eberhard und seine Liedertafel-Sänger erhielten herzlichen Beifall für ihre technisch und musikalisch hervorragende und sorgfältige Liedvorträge mit einem stilistisch kontrastreichen Programm.

Zum Hörgenuss wurden die zwei Programmblöcke der „Ural-Kosaken“ mit ihrem Leiter Vladimir Kozlovskiy. Zunächst hörten die Konzertbesucher berühmte alte sakrale Kosakenlieder, darunter ein andächtig-festliches „Ave Ma-

ria“, ein heiliges Lied vom Baikalsee und ein faszinierend schönes Mönchlied aus dem 14. Jahrhundert. Am Ende der Abteilung „sakrale Gesänge“ stand das bekannte, altrussische Festtagslied „Auf viele Jahre.“

Perfekt arrangiert

Der zweite Teil des Kosaken-Programms begann mit stimmlichen Akrobatik-Spielerien, bevor die Sänger mit ihren Opernhaus bewährten Stimmen, mit Bässen und glöcklichen Höhen Volks- und Weihnachtlieder aus dem alten Russland und der Ukraine anstimmten und bei den Zuhörern den Eindruck eines großen Chores im Raum der

Stadtkirche hinterließen. Alle von den sieben ganz in schwarz gekleideten „Kosaken“ aufgeführten Werke waren geschickt und perfekt arrangiert und wirkten durch die Kraft und Fülle der Stimmen, den homogenen Chorklang und die Virtuosität der Solisten.

Zum Schluss hörten die Kirchenbesucher die Sänger der Liedertafel 1841 gemeinsam mit dem Ural-Kosakenchor und dem Choral „Ich bete an die Macht der Liebe“, dessen Melodie von dem St. Peterburger Dimitri Stepanowitsch Bortnianski stammt und der Bestandteil des großen Zapfenreiches der Bundeswehr ist.

Viel Beifall für Musikschüler

Solisten und Ensembles stimmten beim Weihnachtskonzert auf die Festtage ein

BAD WILDUNGEN. Jedes Jahr vor Weihnachten lädt die Bad Wildunger Musikschule alle Musikfreunde, vor allem Eltern, Verwandte und Freunde von Schülern zu einem Konzert ein.

Im Martin-Luther-Haus musizierten Anfänger und Fortgeschrittene, Solisten und Ensembles. Sie ließen hören, was sie in der Musikschule gelernt haben und was sie können. Die jüngsten Spieler, einige von ihnen waren erst fünf Jahre alt, gefielen den Zuhörern mit ihren Weihnachtsliedern und zeigten, wie gut es ist schon früh mit dem Musikunterricht zu beginnen.

Die älteren Schüler zeigten, wie schön es klingt, wenn man seinem Instrument über viele Jahre die Treue hält. Das Musikschul-Weihnachtskonzert gestalteten auch einige



Musikschüler zeigten ihr Können: Herzlichen Beifall gab es auch für die von Samira auf der Geige gespielten Weihnachtslieder.

Foto: Senzel

Ensembles mit, wie das Gitarrenensemble mit einem fetzigen „Santa Claus is Coming to Town“, das Geigenensemble

animierte das Publikum mit „I like the flowers“ zum mitsingen, das Bläserquartett gefiel mit dem Weihnachtshit „Jin-

gle bells“ und die Brassband „Four Tops“ beschloss den Abend schwungvoll mit einem gelungenen Jazz-Potpourri.

Musikschulleiterin Heidi Lorenz führte durch das abwechslungsreiche, unterhaltsame Programm und informierte das Publikum über die Besonderheiten der unterschiedlichen Instrumente.

Es gab langen Beifall für ein Musikschulkonzert, an dem die Zuhörer genauso viel Freude hatten wie die Mitwirkenden. (zcm)

Schüler drehten am Rad der Politik

Planspiele sollen Menschen die Arbeit der Europäischen Union ein Stück näherbringen

BAD WILDUNGEN. „Welches Europa wollen wir?“ war Thema von Planspielen zum Gesetzgebungsverfahren in der Europäischen Union, mit dem sich 36 Schüler von Politik-Leistungskursen des Stresemann-Gymnasiums beschäftigten. In Gruppen tagten die Teilnehmer als Europäisches Parlament, als Ministerrat, Europäische Kommission und als Lobbyisten.

Zum Schluss des Tagungsprogramms kam das Plenum zusammen, die erstellen Richtlinienvorschläge und Änderungsanträge wurden erörtert, ein Kompromiss gefunden und schließlich ein Gesetz zur europäischen Energiepolitik beschlossen. Zur Auswer-



Infos aus erster Hand: Europa-Abgeordneter Michael Gahler (rechts) berichtete vor Schülern im Gustav-Stresemann-Gymnasium über die Arbeit der Europäischen Union.

Foto: Senzel

tung des Spieltages kam der CDU-Europaparlamentarier Michael Gahler hinzu, berichtete von seiner Arbeit „in Europa“ und beantwortete Fragen der Schüler. Jede Debatte

sei in ihrer Relevanz sowohl im EU-Parlament wie auch im Ministerrat gleich viel wert, sagte Gahler. Auch bei den europäischen Instanzen seien die unterschiedlichsten Lob-

bysten unterwegs, da gebe es ein breit gestreutes Spektrum, mehrere Tausend Namen seien im Lobbyisten-Register eingetragen und dabei sei alles sehr transparent.

„Im Europaparlament in Brüssel sind oft so viele Menschen unterwegs, da hat man oft den Eindruck man befinde sich in einem Bazar.“ Der Europa-Abgeordnete sagte, die EU-Planspiele wie das am Gustav-Stresemann-Gymnasium seien Teil der Kommunikationsstrategie der Europäischen Union, um den Menschen die Arbeit der EU näher zu bringen. Bevor sich Gahler verabschiedete, lud er die GSG-Schüler zu einem Brüssel ein. (zcm)

Spendenlauf am Silvestertag in Hunsdorf

HUNSDORF. Der SV Hunsdorf lädt zu einem Silvester- und Walkinglauf am Dienstag, 31. Dezember, ein. Laut Organisatorin Andrea Bock handelt es sich dabei um eine Spendenveranstaltung.

Treffpunkt für einen Bambini- und Schülerlauf auf einer Kurzstrecke ist um 13 Uhr am Gasthaus Bock. An gleicher Stelle ist um 14 Uhr Treffpunkt der Teilnehmer des Hauptlaufs. Die Strecken führen durch den Wald auf befestigten Wegen. Neben Getränken und Kuchen wird Gulaschsuppe angeboten. (ukl)

Anmeldungen bei Andrea Bock, 0172-5652780 oder per E-Mail: sherpabo@aol.com

Öffnungszeiten der Museen

BAD WILDUNGEN. Die Städtischen Museen sind an den Weihnachtstagen wie folgt geöffnet:

Quellenmuseum: 24. Dezember von 10 bis 14 Uhr; 25. Dezember von 10 bis 18 Uhr; 26. Dezember von 10 bis 18 Uhr. Diese Öffnungszeiten gelten auch für die Sonderausstellungen „Struwelpeter – grenzenlos“ und „Bretter, die das Geld bedeuten – Werbespiele und ihre Bedeutung“.

Stadtmuseum: 24. Dezember geschlossen; 25. Dezember von 14 bis 17 Uhr; 26. Dezember von 14 bis 17 Uhr. Dort ist die Sonderausstellung: „Ein Himmel voller Sterne“ – Synagoge Bad Wildungen“ zu sehen. (nh/sch)

Edertal

Laufen

BERGHEIM. Die Schülergruppe des Laufteams Edertal bzw. der Gesamtschule Edertal trifft heute um 17 Uhr am Sportplatz in Bergheim zum Lauftraining.

Spielgemeinschaft

WELLEN/WEGA. Die SG lädt zur Weihnachtsfeier am Samstag, 21. Dezember, ab 19 Uhr in das Sportheim Wellen ein. Ein Kostenbeitrag wird erhoben.

Krippenspielprobe

BERGHEIM. Zur Krippenspielprobe am Samstag, 21. Dezember, um 11 Uhr werden die Kinder der Martinskirche gebeten, in Kostümen zu kommen.

Helfer eingeladen

KÖNIGSHAGEN. Zum „Reste-Essen“ sind alle Helfer des Adventsbudenzauber für heute, ab 19 Uhr in die Grillhütte Königshagen eingeladen.

LIONS-KALENDER

Die Gewinne für den 20. Dezember:

Der Lions-Club Schwalm-Eder-Borken hat auch dieses Jahr einen Adventskalender herausgegeben, der zugleich als Los dient. Hinter jedem Türchen verbergen sich teils mehrere Gewinne. Wir veröffentlichen jeden Tag die gezogenen Losnummern. Auf den Kalendern stehen die Nummern links oben.

Ein Satz Winterreifen gestiftet von Pirelli: Nr. 2329

Der Gewinn ist gegen Vorlage des Kalenders abzuholen bei Reifen Klein, Am Zollstock 1, 34560 Fritzl-Lohne, Tel. 05622/4065.

Eine Mikrowelle, gestiftet von Haustechnik Wilke, Bad Wildungen: Nr. 3009

Der Gewinn ist unter Vorlage des Kalenders abzuholen bei Wilke Haustechnik, Brunnenstr. 54, 34537 Bad Wildungen.